

Pressemitteilung

Technikzentralen für das Glasfasernetz in Puchheim stehen

Seit Juni laufen die Tiefbauarbeiten für das reine Glasfasernetz der GVG-Gruppe mit ihrer Marke teranet in Puchheim und der Ausbau geht planmäßig voran. An zwei Orten wurden nun mit den beiden PoPs (Points of Presence) die technischen Schaltzentralen des neuen Netzes installiert. Mehrere tausend Haushalte und Gewerbeeinheiten können zukünftig jeweils darüber mit Highspeed-Internet versorgt werden.

25.10.2022, Kiel/Puchheim. Schweres Gerät war nötig, um die knapp 30 Tonnen schweren Hauptverteiler für das zukunftsfähige Glasfasernetz in Puchheim-Ort (Mitterlangstraße 26 am kleinen Wertstoffhof) und in Puchheim Süd (Zeppelinstraße Ecke Junkerstraße) exakt auf den dafür vorgesehenen Fundamenten zu platzieren. Vertreterinnen und Vertreter der GVG Glasfaser und des ausführenden Puchheimer Tiefbauunternehmens VPT Consulting Tiefbau zeigten sich zufrieden. „Der Aufbau lief an beiden Standorten reibungslos und ohne Verzögerungen“, so GVG-Gebietsleiter Martin Schwenke.

Insgesamt können mittels der sechs Meter langen, zweieinhalb Meter breiten und dreieinhalb Meter hohen PoPs mehrere tausend Haushalte und Betriebe mit Internet-, Telefon- und Fernsehdiensten über ihren Glasfaseranschluss von teranet versorgt werden. „Aktuell schließen wir in Puchheim-Ort rund 1.200 Gebäude direkt an unser Glasfasernetz an“, erzählt Schwenke. „Während der Bau- und später in der Betriebsphase kommen erfahrungsgemäß immer noch neue Kundinnen und Kunden hinzu. Daher verfügen die Schaltzentralen über entsprechende Zusatzkapazitäten.“ Die Tiefbauarbeiten in Puchheim laufen seit Juni und die ersten Glasfaseranschlüsse werden noch in diesem Jahr nutzbar sein. Der letzte Hausanschluss wird voraussichtlich Ende 2023 hergestellt und schließt damit die Baumaßnahmen ab.

Anschluss weiterhin kostenlos möglich

Interessierte, die sich bislang noch nicht für den Anschluss an das Highspeed-Glasfasernetz entschieden haben, können kurzfristig den Schritt Richtung digitale Zukunft gehen. „Solange der Graben offen ist und die Bauarbeiten in der jeweiligen Straße nicht vollständig abgeschlossen sind, bietet die GVG Glasfaser ein faires und unkompliziertes ‚Last-Minute-Angebot an“, erklärt Martin Schwenke. In Verbindung mit einem teranet-Produktvertrag ist der Hausanschluss bis zum Ende des Jahres kostenlos – sofern dieses nicht mehr als 15 Meter von der Grundstücksgrenze entfernt liegt. Im teranet-Servicebüro in der Boschstraße 10, unter der Telefonnummer 0431 80649649 oder auf [teranet.de](https://www.teranet.de) können sich Interessierte weiterhin unverbindlich zum Glasfaseranschluss beraten lassen oder direkt online einen Vertrag für ihren Glasfaseranschluss abschließen.

GVG Glasfaser setzt auf Nachhaltigkeit und Infrastruktur in eigener Hand

Hinter der Unternehmensgruppe GVG Glasfaser steht der unabhängige, eigentümergeführte deutsche Investor Palladio Partners mit Sitz in Frankfurt/Main. Dank großer institutioneller Investoren wie Pensionsfonds, Versicherungen, Versorger und Kirche sowie einem langfristigen Investitionshorizont ohne Enddatum übernimmt die GVG Verantwortung für einen zukunftssicheren Ausbau. Die gebaute Infrastruktur bleibt damit langfristig in eigener Hand. Mit ihrer regionalen Marke nordischnet und ihrer bundesweiten Marke teranet versorgt die GVG Privat- und Geschäftskundinnen und -kunden zuverlässig mit hochleistungsfähigem Internet, Telefonie sowie Fernsehen. Mittlerweile ist die GVG in mehr als 200 Kommunen aktiv und zählt knapp 90.000 Kundinnen und Kunden. Damit ist sie einer der führenden deutschen Telekommunikationsanbieter in puncto echte Glasfaseranschlüsse

Über die Unternehmensgruppe GVG Glasfaser

Die GVG ist eine Gesellschaftsgruppe zur Realisierung von Breitbandprojekten, deren Anspruch es ist, Unternehmen und Privathaushalte gesamter Regionen an die Telekommunikationsinfrastruktur der Zukunft anzuschließen. Dazu gehört die flächendeckende Versorgung ländlicher und urbaner Räume mit modernster Glasfasertechnologie, die diese als Wirtschafts- und Wohnstandorte attraktiv macht. Mit den Marken nordischnet und teranet plant, vermarktet, baut und betreibt die GVG-Gruppe FTTH-Glasfasernetze in Deutschland.

Pressekontakt:

Johannes Pöhle

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Tel.: 0431 58099-233 / Mobil: 0152 22617329

Mail: johannes.poehle@gvg-glasfaser.de